



Pressemitteilung Gemeinderat

Auskunftsperson: Urs Balsiger, Gemeindepräsident

Kontakt Auskunftsperson: 078 659 44 04 oder urs.balsiger@laupen.ch

Pressemitteilung betrifft: Wichtigste GR-Beschlüsse vom 02.03.2020

Pressemitteilung erstellt am: 03.03.2020

Sperrfrist: Keine

Text:

Demission von Gemeinderat Werner Egloff

Werner Egloff (SP) ist per 01.01.2019 in den Gemeinderat Laupen als Ressortvorsteher Soziales gewählt worden. Aus gesundheitlichen Gründen demissioniert er im Gemeinderat per 6. Februar 2020. Als Nachfolger wird Remo Hänggeli (SP) per 02.03.2020 als Ressortvorsteher Soziales bis zum Legislaturende 2022 gewählt. Der Sitz in der Bau- und Planungskommission anstelle von Remo Hänggeli ist zurzeit vakant.

Schul- und Gemeindebibliothek

Die Jahresbeiträge und Gebühren der Bibliothek und damit neu auch die E-Book-Abonnemente werden im Gebührentarif vom 04.12.2013 angepasst. Auch die Benutzerordnung vom 01.04.2014 wird rückwirkend per 01.01.2020 geändert.

Schulraumplanung

Im Zusammenhang mit den Themen mittel- und langfristiger Bedarf an Schulräumen, inklusive Kindergärten und Sportanlagen, hat der Gemeinderat ein Kernteam eingesetzt sowie eine externe Firma, die Reflecta AG, Bern, beauftragt.

Betreffend dem Teilprojekt Schulraumplanung hat der Gemeinderat den erarbeiteten Schlussbericht genehmigt und die weitere Vorgehensweise definiert. Der Bericht zeigt auf, dass grundsätzlich genügend Flächen vorhanden sind, welche jedoch zum Teil baulich optimiert werden müssen. Die kommenden geburtenstarken Jahrgänge, welche in die Kindergärten integriert werden, können vereinzelt Überkapazitäten verursachen. Diese können jedoch kurzfristig aufgefangen werden. Hierzu sind vorgezogen spezifische bauliche Massnahmen notwendig. Der Gemeinderat hat für die zugehörigen Architekturleistungen die Firma Architektur Rüedi, Laupen beauftragt.

Mittel- und langfristig müssen betreffend Räumlichkeiten der Kindergärten dauerhafte Lösungen geschaffen werden. Die Projektarbeit wird noch in diesem Jahr gestartet.

Als nächstes Teilprojekt wird nun die Unterhaltsplanung der Liegenschaften angegangen. Die Gebäude der Schulanlagen an der Mühlestrasse weisen vergleichsweise eine relativ gute Bausubstanz auf. Insbesondere die beiden Kindergartengebäude (Mühlestrasse und Birkenweg) zeigen jedoch einen hohen Bedarf an Unterhaltsarbeiten. Als erster Schritt wird die Erstellung eines GEAK in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat hat hierzu einen Kredit von CHF 20'000.00 freigegeben.

(Ansprechpersonen: Bettina Schwab, Gemeinderätin; Peter Masciadri, Bauverwalter)